



20 160306201

1	<input type="checkbox"/> Vereinfachte Einkommensteuer- erklärung für Arbeitnehmer	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	Steuernummer		
An das Finanzamt			
3	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt		
4			
5	<b>Allgemeine Angaben</b>		*) Bitte Infoblatt beachten. Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.
Steuerpflichtige Person (stpf. Person), nur bei Zusammenveranlagung: <b>Ehemann / Lebenspartner(in) A</b> nach dem LPartG *)			
6	Identifikationsnummer (IdNr.)		Geburtsdatum
7	Name		<b>Religionsschlüssel:</b> Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
8	Vorname		
9	Straße (derzeitige Adresse)		
10	Hausnummer	Hausnummerzusatz	
11	Postleitzahl	Wohnort	
12	Ausgeübter Beruf		
13	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem
			Dauernd getrennt lebend seit dem
Nur bei Zusammenveranlagung: <b>Ehefrau / Lebenspartner(in) B</b> nach dem LPartG			
14	IdNr.		Geburtsdatum
15	Name		<b>Religionsschlüssel:</b> Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
16	Vorname		
17	Straße (falls von Zeile 9 abweichend)		
18	Hausnummer	Hausnummerzusatz	
19	Postleitzahl	Wohnort (falls von Zeile 11 abweichend)	
20	Ausgeübter Beruf		
<b>Bankverbindung – Bitte stets angeben –</b>			
21	IBAN		
22	BIC		
23	Geldinstitut und Ort		
24	<input type="checkbox"/> <b>Kontoinhaber</b> lt. Zeile 7 und 8	<input type="checkbox"/> lt. Zeile 15 und 16	oder: Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)
<b>Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit</b>			<b>47</b> <b>48</b>
25	eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung (sofern vorhanden) stpf. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A	eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung (sofern vorhanden) Ehefrau / Lebenspartner(in) B	
<b>Lohn- / Entgeltersatzleistungen</b> (z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld und Mutterschaftsgeld) – ohne Beträge lt. Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung –			<b>18</b>
26	120	EUR	121
Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (Bitte Nachweise einreichen.)			
27			

20161207 (V1)

**Werbungskosten stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A**

87

**Angaben zur Ermittlung der Entfernungspauschale:**

Erste Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumiges Tätigkeitsgebiet (PLZ, Ort und Straße)

Arbeitstage  
je WocheUrlaubs- und  
Krankheitstage

31

aufgesucht an

einfache Entfernung  
von der Wohnungdavon mit eigenem oder  
zur Nutzung überlassenem  
Pkw zurückgelegtdavon mit  
Sammelbeförderung  
des Arbeitgebers  
zurückgelegtdavon mit öffentl. Verkehrsmitteln,  
Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fuß-  
gänger, als Mitfahrer einer Fahr-  
gemeinschaft zurückgelegtBehinderungsgrad  
mind. 70 oder  
mind. 50 und  
Merkmale „G“

32

110  Tagen111  km112  km113  km km115  1 = Ja  
EUR

33

Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln – ohne Flug- und Fährkosten –  
(Bitte stets die Zeile 32 ausfüllen.)

114

34

Aufwendungen für Arbeitsmittel, Bewerbungskosten, Fortbildungskosten, Kontoführungsgebühren, Reise-  
kosten bei Auswärtstätigkeiten, Flug- und Fährkosten, Beiträge zu Berufsverbänden – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

380

**Werbungskosten Ehefrau / Lebenspartner(in) B**

88

**Angaben zur Ermittlung der Entfernungspauschale:**

Erste Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumiges Tätigkeitsgebiet (PLZ, Ort und Straße)

Arbeitstage  
je WocheUrlaubs- und  
Krankheitstage

35

aufgesucht an

einfache Entfernung  
von der Wohnungdavon mit eigenem oder  
zur Nutzung überlassenem  
Pkw zurückgelegtdavon mit  
Sammelbeförderung  
des Arbeitgebers  
zurückgelegtdavon mit öffentl. Verkehrsmitteln,  
Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fuß-  
gänger, als Mitfahrer einer Fahr-  
gemeinschaft zurückgelegtBehinderungsgrad  
mind. 70 oder  
mind. 50 und  
Merkmale „G“

36

110  Tagen111  km112  km113  km km115  1 = Ja  
EUR

37

Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln – ohne Flug- und Fährkosten –  
(Bitte stets die Zeile 36 ausfüllen.)

114

38

Aufwendungen für Arbeitsmittel, Bewerbungskosten, Fortbildungskosten, Kontoführungsgebühren, Reise-  
kosten bei Auswärtstätigkeiten, Flug- und Fährkosten, Beiträge zu Berufsverbänden – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

380

**Sonderausgaben**EUR  
2016 gezahltEUR  
2016 erstattet

52

39

Kirchensteuer (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungsteuer  
einbehalten oder gezahlt wurde)

103

104

40

Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter  
Zwecke (lt. Bestätigungen)

123

41

Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter  
Zwecke, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung  
übermittelt wurden

202

203

**Außergewöhnliche Belastungen**

53

stpfl. Person /  
Ehemann /  
Lebenspartner(in) AGrad der  
Behinderung

105

blind /  
ständig hilflos

103

1 = Ja

Ehefrau /  
Lebens-  
partner(in) BGrad der  
Behinderung

155

blind /  
ständig hilflos

153

1 = Ja

Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten

Aufwendungen  
EURErhaltene / Anspruch auf zu erwar-  
tende Versicherungsleistungen,  
Beihilfen, Unterstützungen usw.  
EUR

43

Art der Belastung

300

301

**Haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen**

18

**Steuerermäßigung bei Aufwendungen für**– sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Privathaushalt; haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt;  
Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen  
einer Haushaltshilfe vergleichbar sind (soweit nicht bereits in Zeile 43 berücksichtigt); das in Zeile 43 als Erstattung für häusliche Pflege-  
und Betreuungskosten berücksichtigte Pflegegeld (§ 37 SGB XI) / PflegegeldAufwendungen  
(abzüglich Erstattungen)  
EUR

44

212

– Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt  
(ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden,  
z. B. KfW-Bank, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden)

45

214

**Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen**44 und 45: Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haus-  
halt mit einer oder mehreren anderen alleinstehenden Person(en)

223

Anzahl der  
weiteren  
Personen

Name, Vorname, Geburtsdatum

47

Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag sind die Höchstbeträge für die Aufwendungen lt. den Zeilen  
44 und 45 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

221

%

**Nur bei Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 44 und 45:**  
Es wurde 2016 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil  
des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführtEhemann /  
Lebenspartner(in) A

219

1 = Ja

Ehefrau /  
Lebenspartner(in) B

220

1 = Ja

**Unterschrift**Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 und 150 der Abgabenordnung,  
der §§ 25 und 46 des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.  
Ich versichere, keine weiteren inländischen oder ausländischen Einkünfte bezogen zu haben.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

 Empfangsvollmacht ist erteilt.

49

Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebens-  
partnern von beiden – zu unterschreiben.